

Vorbereitung der Boote und Ausrüstung für die Ausrüstungskontrolle am 28.04.2026 zur WMA/EMA 2026

Um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Ausrüstungskontrolle sicherzustellen, bitten wir Dich, folgende Punkte zu beachten:

- Der Laufzettel zur Ausrüstungskontrolle ist vorab auszufüllen und unterschrieben mitzubringen. Er ist die Eintrittskarte zur Kontrolle. Bitte alle weißen Felder ausfüllen, die grauen werden bei der Ausrüstungskontrolle durch einen Vermesser/Helfer ausgefüllt.
- Wichtig: Für alle Teile sind gültige Vermessungsnachweise vorzuweisen. Während der Ausrüstungskontrolle können keine Erstvermessungen durchgeführt werden.
- Eine wichtige Neuerung ist, dass alle Ausrüstungsgegenstände, die ab dem 1. Januar 2026 produziert wurden, keine Papiermeßbriefe mehr erhalten. Hier muss dennoch, wie vorher eine Erstvermessung durch einen Vermesser durchgeführt werden. Allerdings wird die Unterlage digital auf einem Chip hinterlegt. Diesen Chip können wir bei der Ausrüstungskontrolle abrufen.
- Bitte prüft auch, dass Eure aktuellen Segelnummern vermessen sind. Gerade wenn das Segel ohne geklebte Segelnummern gekauft wurde, fehlt häufig die Vermessung der Segelnummer. Auf der Rückseite des Segelmessbriefs wird die Vermessung der Segelnummer dokumentiert, dort könnt Ihr nachsehen.
- Der Messbrief sowie die Vermessungsunterlagen sortiert in der Reihenfolge 1) Ruder und Schwert, 2) Rigg 3) Segel müssen mitgebracht und vorgelegt werden. Nur Unterlagen für das vorgestellte Material mitbringen!
- Nur die im Messbrief des Bootes aufgeführte Segelnummer darf gefahren werden.
- Der Rumpf sowie alle Ausrüstungsgegenstände müssen im sauberen und trockenen Zustand sein. **Komme mit nicht aufgetakeltem Boot zur Ausrüstungskontrolle.** Alle Teile: Schwert, Ruder, Riggteile und das Segel müssen einzeln griffbereit im Boot liegen (keine Taschen, keine Persenninge).
- **Das Segel muss abgebändselt und darf nicht wie üblich am Baum angeschlagen sein.**
- Schot und Schlepplaine sind lose ins Boot zu legen. Die Auftriebskörper müssen aufgeblasen, dürfen aber nicht in den Auftriebskörpergurten sein.
- Bitte beachte, dass die Auftriebskörper vollständig intakt sein müssen. Es dürfen keine Beschädigungen vorliegen und das Gewebe darf sich an keiner Stelle vom Schlauch lösen.
- Bringe Deine vollständige Sicherheitsausrüstung mit: Schwimmweste mit angebundener Pfeife, Pütz, Paddel/Praddel
- Pütz und Paddel/Praddel müssen Sicherungsleinen aufweisen, jedoch zur Ausrüstungskontrolle nicht am Boot befestigt sein, da sie zum Wiegen rausgenommen werden müssen.
- Bitte kontrolliere, dass die Affenschaukel am Baum richtig geknotet ist. Ihr maximaler Abstand zum Baum darf nicht mehr als 10 cm betragen.
- Keine abgeklebten Ecken und Kanten! Es ist max. eine Schutztape erlaubt und auf Verlangen muss dieses entfernt werden.

Wir wünschen Dir viel Erfolg!

Dein Team Ausrüstungskontrolle